

## Umweltschutz und Energie: **Wir fordern saubere Energie zu fairen Preisen!**



Der Atomausstieg ist beschlossen. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Kohlekraftwerke gefährdet unser Klima. Elektrisch betriebene Fahrzeuge sollen unsere Mobilität zukünftig sichern. Weiterhin benötigen wir alle im täglichen Leben, sowohl im privaten Bereich aber auch im Berufsleben, Strom. Zur Deckung des Gesamtbedarfs werden in Konsequenz weitere Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien unweigerlich erforderlich sein. Das ist uns allen klar. Wir werden uns für eine nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung einsetzen.

Wir werden bereits in der fortzuführenden Planungsphase pro aktiv auf die Vereinbarkeit von Energieerzeugungsanlagen aller Art, Wohnbereichen und Eingriffen in die Umwelt gegenüber in vertretbarem Maße, achten. Eine energetische Sanierung der samtgemeindeeigenen Gebäude und Heizungsanlagen werden wir, sofern weitere Fördergelder bereitgestellt werden, im vernünftigen Kostenrahmen zur Entlastung der Umwelt weiterführen.

## Landwirtschaft und Naturschutz: **Wir fordern den Erhalt der Vielfalt!**



Die Samtgemeinde Hesel ist landwirtschaftlich geprägt. Naturnahes Wohnen in intakter Umwelt macht unsere Wohnorte für uns alle lebenswert. Hier leistet die Landwirtschaft nach wie vor einen wichtigen Beitrag.

Der Verbrauch von Weide- und Ackerland, bedingt durch Stilllegungen als Kompensationsmaßnahmen für Industrie in anderen Regionen, einhergehend mit dem steigenden Bedarf an Flächen für Monokulturen zur Energieerzeugung, bedrohen landwirtschaftliche Betriebe in ihrer Existenz.

Hier bedarf es dringend einer umweltgerechten Ordnung des Raumes, in dem die Landwirtschaft ihren festen Platz findet. Dafür werden wir uns einsetzen.

## Tourismus: **Wir fordern ein zukunftsfähiges Tourismuskonzept!**



Die touristischen Angebote in der Samtgemeinde Hesel erfüllen den Wunsch nach Erholung in unserer schönen Natur. Publikumswirksame Attraktionen stehen jedoch nicht zur Verfügung. Die Angebote werden durch die Touristikinformation lediglich begleitet. Die Erarbeitung eines zukunftsfähigen Touristikkonzeptes ist dringend erforderlich.

Wir werden ein solches Konzept einfordern, gegebenenfalls selbst erarbeiten und umsetzen. Die durch den Rat der Samtgemeinde bereitgestellten Informationsbroschüren sowie das ebenfalls zur Verfügung gestellte Personal muss zukünftig effektiver und innovativ eingesetzt werden.

Zur Erweiterung des klassischen und die Bereitstellung eines attraktiven Übernachtungsangebotes, z.B. eines „Heuhotels“, würden wir die Verantwortlichen in Zusammenarbeit mit der Tourismusbranche unterstützen und erforderlichenfalls fördern. Sobald Fördergelder verfügbar sind, werden wir den Ostfrieslandwanderweg im Bereich der Samtgemeinde Hesel instand setzen.

